

Erich Wolf Degner

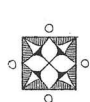
Ausgewählte Werke

BIBLIOTHEK
GRAZ
LANDESMUSIKSCHULE

58726

Maria und die Mutter

[Rud. Baumbach]



Legende



für

Alt- und Baritonsolo, gemischten Chor
und Orchester

Klavierauszug M 6, —

Solostimmen kpltt. M 1, —

Chorstimmen (je 80 Pf.) M 3,20

Orchesterpartitur no M 8, —

Orchesterstimmen kpltt. no M 12, —

Duplierstimmen je no M 1, —

15004. 15007. 15008.

Eigentum des Verlegers für alle Länder. Aufführungsrecht vorbehalten.

Leipzig,
C. F. W. Siegel's Musikalienhandlung
(R. Linnemann).

Orchester Besetzung:

2 große Flöten (I. Flöte mit kleiner Flöte abwechselnd)
2 Oboen (I. Oboe mit engl. Horn abwechselnd)
2 Klarinetten in A (II. Klarinette mit Baß-Klarinette abwechselnd)
2 Fagotte, 1 Konterfagott
3 Hörner in F, 2 Trompeten in F, 3 Posaunen, Tuba
Pauken
Streichquintett.

Vierstimmiger gemischter Chor.
Alt - Solo. Baß - Solo.

Maria und die Mutter.

(R. Baumbach.)

Die Mutterliebe Eisen bricht,
Mit Engeln und mit Teufeln ficht.
Vernehm, was frommer Glaube singt,
Was mehr erbaut, als Kurzweil bringt.
Der Tod nahm einer Frau den Mann
Nachdem sie einen Sohn gewann;
Der wurde ihr im Witwenleide
Zum Labsal und zur Augenweide.
Und wie ein Reis im Baumgehege
Erwuchs er in der Mutter Pflege.
Das Reis zum kräft'gen Stamm gedieh;
Kein Weib war glücklicher als sie.
Da aber hob sich neues Leid,
Es zog der Sohn hinaus zum Streit.
Und wie er auch die Schwerthand rührte
Und grimme Todesstreiche führte,
Den Sieg erstritt die Übermacht
Der Feinde in der Männerschlacht.
Er sank vom Roß mit schweren Wunden
Und ward gefangen und gebunden.
Nun lag er mit gelähmter Kraft
Und siechem Leib in enger Haft
Der Heimat fern und den Genossen,
Mit Eisenketten angeschlossen
Und trug in dunkler Kerkerkammer
Um seine Mutter großen Jammer.
Als die vernahm des Sohnes Not,
Vergoß sie Tränen blutig rot
Und schrie in ihrem Herzeleid
Zum Himmel um Barmherzigkeit.
Zur Kirche schritt sie täglich hin;
Dort stand die Himmelskönigin,
Ein Bild von kluger Meisterhand,
Besät mit Sternen das Gewand,
Das Haupt geschmückt mit goldner Kron',
Im Arm den eingebornen Sohn.
Und vor dem Bild im Jammer lag
Die arme Mutter Nacht und Tag
Und schlug die Brust und warf sich nieder:
„Maria, gib mein Kind mir wieder!“
So trieb die Mutter tagelang
Vom Aufgang bis zum Niedergang
Und wieder bis zur Morgenmette,
Doch niemand brach des Knaben Kette.
Da ward der Allerärmsten klar,
Daß all ihr Fleh'n vergeblich war,
Und in Verzweiflung rief sie wild
Die Worte zu dem Gnadenbild:
„Maria, Mutter, Gottesmagd!
Du weißt, was mir am Herzen nagt.
Gebetet hab' ich Tag und Nacht,
Weihrauch und Kerzen dir dargebracht,
Du aber schaust in gleicher Ruh
Der Seelenqual der Mutter zu.
Und willst du meine Qual nicht enden,
So muß ich dir dein Kindlein pfänden,
Damit du selber fühlst und weißt,
Was einen Sohn verlieren heißt.
Vielleicht, daß deines Kind's Verlust
Das Mitleid weckt in deiner Brust!“

So sprach die Frau und nahm geschwind
Der Jungfrau aus dem Arm das Kind,
Umhüllte es mit Zeug und Linnen
Und eilte mit dem Bild von hinnen.
Zu Hause barg sie's gut im Schrein
Und sprach: „Du mußt mir Geißel sein,
Gefangen liegen Nacht und Tag,
Bis dich die Mutter lösen mag!“
Drei Tage drauf im Dämmerchein,
Die Mutter saß im Kämmerlein.
Da schlug im Hof der Wächter an,
Da ward die Türe aufgetan,
Und an der Schwelle stand der Knabe.
O Augentrost, o Herzenslab.
Es war wie Schnee im Licht der Sonnen
Der Mutter Herzeleid zerronnen.
Drauf sprach der Sohn: „Nun laß dir sagen
Das Wunder, das sich zugetragen.
Ich lag, drei Nächte ist es her,
In enger Haft und träumte schwer.
Da plötzlich klirrte Tor und Schloß,
Ein milder Schein ins Dunkel floß,
Und wie ich wach und freudebang
Von meinem harten Lager sprang,
Da sah ich unsre liebe Frau
Umwallt vom Sternenmantelblau,
Geschmückt mit einer Krone licht,
Doch traurig war ihr Angesicht.
Zu meinem Lager schritt sie hin
Die hohe Himmelskönigin,
Sie löste meiner Fesseln Band
Und führte mich an ihrer Hand
Aus meines Kerkers finst'rer Gruft
Hinaus in Gottes freie Luft.
Da stand ich unter nächt'gem Himmel,
Hoch über mir das Sterngewimmel
Und rief: „O sei gebenedeit
Maria, die du mich befreit!“
Sie aber sprach: „Nicht länger weile
Und heim zu deiner Mutter eile,
Daß sich die Jammerreiche tröste
Und tu ihr kund, daß ich dich löste;
Sie soll mit dir in Freuden leben
Und mir mein Kind zurücke geben.“
Die Jungfrau sprach's – da war sie fort.
Ich aber merkte mir das Wort
Und flog als hätt ich Falkenschwingen
Mich und die Botschaft dir zu bringen.
Da schloß die Mutter auf den Schrein
Und nahm hervor das Jesulein.
Sie tät dem Sohn die Märe sagen,
Das Bild zur Kirche wieder tragen
Und legte auf die Arme lind
Der Jungfrau das geraubte Kind.
Dann sank sie betend auf die Knie
Und rief: „Gelobt seist du Marie!“

Maria und die Mutter.

(Rudolf Baumbach.)

E. W. Degner.

Klavier. *Andante tranquillo.*

Fl. *pp* *cresc.* *sf* *p* *I. Klar. espr.*

VI. *p espress.*

Ed.

1. *cresc.* *sf*

2. *espress.* *I. Tpt.*

p

sf *Engl. Horn* *diminuendo* *p* *ritard.*

Ed.

3. *a tempo* *Fg. Celli* *espress.* *pp* *Ed.*

Sostenuto.

singt, was mehr er - baut als Kurzweil bringt.

singt, was mehr er - baut als Kurzweil bringt.

singt, was mehr er - baut als Kurzweil bringt.

singt, was mehr er - baut als Kurzweil bringt.

Klar.

Str.

Fag.

pp

p

f

f

5

Andante con moto.

Der Tod nahm ei - ner Frau den Mann nach -

nach -

ritenuto

p

f

p

Vla.

Horn.

Fag.

Der wur-de ihr im Wit - wen - lei - de zum

dem sie ei - nen Sohn ge - wann; Der wur - de ihr zur

dem sie ei - nen Sohn ge - wann; Der wur - de ihr zur

mp

p

VI.

6. *mf cresc.*

Lab - sal und zur Au-gen - wei - - de. Und wie ein Reis er -

Au - - - gen - wei - - de. Und wie ein Reis er - wuchs er

Au - - - gen - wei - - de. Und wie ein Reis er - wuchs er in der Mut-ter-

Und wie ein Reis im Baum - ge - he - ge er -

Fl. 6. *cresc.*

vi. *cresc.*

7. *f*

wuchs er in der Mut-ter Pfle - ge. Das Reis zum kräft'-gen Stamm ge-

in der Mut - ter Pfle - ge. Das Reis zum kräft'-gen Stamm ge-

Pfle - - - ge. Das Reis zum kräft'-gen Stamm ge-

wuchs er in der Mut-ter Pfle - ge. Das Reis zum kräft'-gen Stamm ge-

7. *f*

ff ritard.

dieh; Kein Weib war glück - - li-cher als

ff ritard.

dieh; Kein Weib war glück - - li-cher als

ff ritard.

dieh; Kein Weib war glück - - li-cher als

ff ritard.

dieh; Kein Weib war glück - - li-cher als

ff ritard.

Hörner 45004

8. *a tempo* *p*

sie. *a tempo* *p* Da

sie. *a tempo* *p* Da

sie. *a tempo* *p* Da

sie. *a tempo* *p* Da

Pos.

poco più mosso cresc.

a - ber hob sich neu - es Leid. Es zog der Sohn hinaus zum

poco più mosso cresc.

a - ber hob sich neu - es Leid. Es zog der Sohn hinaus zum

poco più mosso cresc.

a - ber hob sich neu - es Leid. Es zog der Sohn hinaus zum

poco più mosso cresc.

a - Str. - ber hob sich neu - es Leid. Es zog der Sohn hinaus zum

p *marcato*

poco più mosso cresc.

9. *f*

Streit. Und wie er auch die Schwert - hand rühr - te und grimme

Streit. Und wie er auch die Schwert - hand rühr - te und

Streit. Und wie er auch die Schwerthand zu

Streit. Und wie er auch die

Tempo I.

To - des - strei - che führ - te, den Sieg, den Sieg er - stritt die

To - des - strei - che führ - te, den Sieg, er - stritt die

grim - men To - des - strei - chen führ - te, den Sieg, den Sieg er -

Schwert - hand rühr - te, den Sieg, den Sieg er -

Pos.

Vl.

Ped.

The image shows a page from a musical score for the song "Die Feinde" by Franz Schubert. The score is written for voice and piano. The key signature is three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is 2/4. The music is in German. The vocal parts (Soprano, Alto, Tenor, and Bass) are written on staves with lyrics. The piano accompaniment is written on a grand staff (treble and bass clef). The score includes dynamic markings such as *sf* (sforzando), *ritard.* (ritardando), and *a tempo agitato*. The piece is marked with the number 10. The lyrics are: "Ü - bermacht der Fein - de, die Ü - bermacht der Fein - de in der Män - ner-schlacht." and "Ü - - bermacht der Fein - de in der Män - ner-schlacht." and "stritt die Ü - bermacht der Fein - - de in der Män - ner-schlacht." and "stritt die Ü - bermacht, die Ü - bermacht der Fein - de in der Män - ner-schlacht."

Ü - bermacht der Fein - de, die Ü - bermacht der Fein - de in der Män - ner-schlacht.

Ü - - bermacht der Fein - de in der Män - ner-schlacht.

stritt die Ü - bermacht der Fein - - de in der Män - ner-schlacht.

stritt die Ü - bermacht, die Ü - bermacht der Fein - de in der Män - ner-schlacht.

10. Volles Orch. *ffa tempo agitato*

The first system of the musical score for 'The Swan' from 'The Nutcracker'. It begins with a piano introduction in 2/4 time. The treble staff features a triplet of eighth notes, followed by a series of chords and single notes, some marked with 'sf' (sforzando). The bass staff also includes a triplet of eighth notes and various chords. The tempo is marked 'ritard.' (ritardando). The system concludes with a double bar line.

11.



meno mosso
p *pp*
espressivo *p*
 Nun
 11. Er sank vom Roß mit schweren Wunden und ward gefangen und gebunden. Nun
 Baß Klar.

12.



p *dolce espress.*
 der Hei - mat
 lag er mit ge-lähm-ter Kraft — und siechem Leib in en-ger Haft — der Hei - mat
 lag er mit sie - chem Leib in en-ger Haft — der Hei - mat

12.



f *sf*
 mit Ei - sen - ket - ten an - ge - schlos - - - sen
 fern und den Ge - nos - sen mit Ei - sen - ket - ten an - ge - schlos - - - sen
 fern, der Hei - mat fern mit Ei - sen - ket - ten an - ge - schlos - - - sen und
 fern, der Hei - mat fern mit Ei - sen - ket - ten an - ge - schlos - - - sen und
 Baß Klar.
cresc. *p*
 3 1 4 3 2 1

Tenor. 13. *poco a poco ritenuto e sempre diminuendo*

14. *Lento. molto espress.*

trug in dunk - ler Ker - ker - kam - mer um sei - ne

Baß. *poco a poco ritenuto e sempre diminuendo*

trug in dunk - ler Ker - ker - kam - mer um sei - ne

13.

Lento.

14. Engl. Horn

pp *poco a poco ritenuto e sempre diminuendo*

pp Pk.

15.

fp

Mut - ter gro - Ben Jammer.

fp

Mut - ter gro - Ben Jammer.

Klar. 15.

p dolce

accelerando e crescendo

a tempo sostenuto

sf

Hörner

16.

vl.

espress.

Pos.

sempre diminuendo

Red.

Sopran. *p* Andante tranquillo.

Alt. Als die ver - nahm des Soh - nes Not, ver - goß sie Trä - nen blu - tig

Tenor. Als die ver - nahm des Soh - nes Not, ver - goß sie Trä - nen blu - tig

Baß. Als die ver - nahm des Soh - nes Not, ver - goß sie Trä - nen blu - tig

Kl. Andante tranquillo.

p Fg.

rot und schrie in ih-rem Her - zeleid zum Him - - mel um Barm -

rot und schrie in ih-rem Her - zeleid zum Him - - mel um Barm -

rot und schrie in ih-rem Her - zeleid zum Him - - mel um Barm -

rot und schrie in ih-rem Her - zeleid zum Him - - mel um Barm -

Fl. VI.

cresc.

Ped.

her-zigkeit.

her-zigkeit.

her-zigkeit.

her-zigkeit.

Bl. 17 agitato

ritenuto

Horn. Largo.

Red. *

15003

p dolce Andante. *pp*

Zur Kir- che schritt sie täg- lich hin; dort stand die Him- mels- kö- nig- in, ein

p dolce Zur Kir- che schritt sie täg- lich hin; dort stand die Him- mels- kö- nig- in, ein

p dolce Zur Kir- che schritt sie täg- lich hin; dort stand die Him- mels- kö- nig- in, ein

p dolce Zur Kir- che schritt sie täg- lich hin; dort stand die Him- mels- kö- nig- in, ein

pp Zur Kir- che schritt sie täg- lich hin; dort stand die Him- mels- kö- nig- in, ein

Str. Andante. *pp*

18

Bild von klu- ger Mei- ster- hand, be- sät mit Ster- nen das Ge- wand, das Haupt ge- schmückt mit

Bild von klu- ger Mei- ster- hand, be- sät mit Ster- nen das Ge- wand, das Haupt ge- schmückt mit

Bild von klu- ger Mei- ster- hand, be- sät mit Ster- nen das Ge- wand, das Haupt ge- schmückt mit

Bild von klu- ger Mei- ster- hand, be- sät mit Ster- nen das Ge- wand, das Haupt ge- schmückt mit

18

Vla. *pp* *pp*

pp *ritar.* *a tempo* *ritar.*

gold- ner Kron' im Arm den ein- ge- bor- nen Sohn

pp *ritar.*

gold- ner Kron' im Arm den ein- ge- bor- nen Sohn

pp *ritar.*

gold- ner Kron' im Arm den ein- ge- bor- nen Sohn

pp *ritar.*

gold- ner Kron' im Arm den ein- ge- bor- nen Sohn

p dolce *ritar.* *a tempo*

Celli.

Bl. *poco animato* *cresc.* *f* Hörner *p espress.* *tranquillo*

19 *p* *mf* *accel.* *molto cresc.*

Und vordem Bild im Jammer lag die ar - me

p *mf* *accel.* *molto cresc.*

Und vordem Bild im Jammer lag die ar - me

p *mf* *accel.* *molto cresc.*

Und vordem Bild im Jammer lag die ar - me

p *mf* *accel.* *molto cresc.*

Und vordem Bild im Jammer lag die ar - me

19 *f* *p* *accel.* *molto cresc.*

20 *sf* *cresc*

Mut - ter Nacht und Tag und schlug die

sf *cresc*

Mut - ter Nacht und Tag und schlug die

sf *cresc*

Mut - ter Nacht und Tag und schlug die

sf *cresc*

Mut - ter Nacht und Tag und schlug die

20 *sf* *sf* *sf* *sf*

[illegible]

Kind mir wie - der!

Engl. Horn.

sfriten.

p

ritar.

Tr.

Tr.

Tr.

Tr.

Tr.

Poco animato.

vi. *cresc. -* *sf* *f* *p* *espress.* 22

Fl. Kl. *piu p*

vi. *mf*

23

Andante.

p sotto voce

So trieb's die Mutter Ta - gelang vom Auf-gang bis zum Niedergang und

p sotto voce

So trieb's die Mutter Ta - gelang vom Auf-gang bis zum Nie - dergang und

p sotto voce

So trieb's die Mutter Ta - gelang vom Auf-gang bis zum Nie - dergang und

p sotto voce

So trieb's die Mutter Ta - gelang vom Auf-gang bis zum Nie - dergang und

Andante. Kl. Fl. vi. *ritar.* *p* Fag.

wieder und wieder bis zur Mor - gen - met - te, doch nie - mand brach des Knaben Ket - te. Da
 wie - der bis zur Mor - gen - met - te, doch niemand brach des Kna - ben Ket - te. Da
 wie - der bis zur Mor - genmet - te, doch nie - mand brach des Knaben Ket - te. Da
 wie - der bis zur Mor - gen - met - te, doch niemand brach des Kna - ben Ket - te. Da

24 *cresc.* ward der Al-ler-ärmsten klar, daß all' ihr Fleh'n ver- geblich war, und in Ver
cresc. ward der Al - ler - ärm - sten klar; daß all' ihr Fleh'n ver - geb - lich *fagitato* *molto cresc.*
cresc. ward der Al - ler - ärm - sten klar, daß all' ihr Fleh'n ver geb - lich *fagitato* *molto cresc.*
cresc. ward der Al - ler - ärm - sten klar, daß all' ihr Fleh'n ver geb - lich *fagitato* *molto cresc.*
24 ward der Al - ler - ärm - sten klar, daß all' ihr Fleh'n, daß all' ihr Fleh'n ver - *fagitato* *molto cresc.*

zweiflung, in Verzweiflung rief sie wild die Wor - te zu dem Gna-den - bild:
 war und in Verzweif - lung rief sie zu dem Gna-den - bild:
 war und in Ver - zweif - lung rief sie wild die Worte zu dem Gna-den - bild:
 geb - lich war und in Ver - zweif lung rief sie wild die Worte zu dem Gna-den - bild:

ff *ritar.* *sff a tempo* *ff* *ritar.* *sff a tempo* *ff* *ritar.* *sff a tempo* *ff* *ritar.* *sff a tempo* *a tempo*

25.

Alt Solo. *f*Allegro agitato. *f*

Ma - - ri-a, Mu-ter, Got-tes-magd! Du

molto stringendo *sf* *f* *f*

26.

weißt, du weißt was mir am Her-zen nagt. Ge - - be - tet hab' ich

Fag. *vi.* *f*

Tag und Nacht, Weih - rauch und Ker - - zen dir dar - ge-bracht,

3 *3* *3*

Sostenuto.

Tempo I.

du a - ber schaut in glei-cher Ruh! der See - len-qual der Mut - - ter

p *p* *f*

zu. Und willst du mei-ne Qual, mei - ne Qual nicht en - - den so

p

ritard. *cresc.* *a tempo* **27. stringendo e crescendo**

muß, so muß ich dir dein Kind - - - lein pfän - den, Voll. Orch.

sf *f a tempo* *stringendo e crescendo*

Adagio. *espress.*

da - mit du sel - ber fühlst und

ff *p* *Str.*

riten.

weißt, was ei - nen Sohn ver - lie - ren heißt.

p a tempo

28. *pespr.* *cresc.*

Viel - leicht, daß dei - nes Kind's Ver - lust das

p *cresc.* *pp* *pp* *Bl.*

Mit - leid, das Mit-leid weckt in dei - ner Brust.

pp *Vla.*

20 Allegretto.

p leggiero
So sprach die Frau und nahm ge-schwind der Jung - frau aus dem Arm das Kind, um -

p leggiero
So sprach die Frau und nahm ge-schwind der Jung - frau aus dem Arm das Kind, um -

p poco espress. leggiero
So sprach die Frau und nahm ge-schwind der Jung - frau aus dem

p leggiero
So sprach die Frau und nahm ge-schwind der Jung - frau aus dem Arm das Kind, um

Allegretto.

p
hüll - te es mit Zeug und Lin - nen und eil - te mit dem Bild von

pp
hüll - - - te es mit Lin - - - nen und eil - - - te von

pp
Arm das Kind um - hüll - te es mit Zeug und Lin - - - nen und

pp
hüll - - - te es mit Lin - - - nen und eil - - - te, und

Andante.

cresc. p
hin - - nen. Zu Hau - se barg sie's gut im Schrein und

cresc. p
hin - - nen. Zu Hau - se barg sie's gut im Schrein und

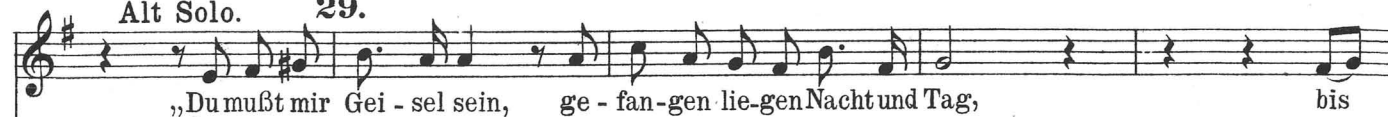
cresc. p
eil - te mit dem Bild von hin - nen, dann barg sie's gut im Schrein und

cresc. p
trug - - das Bild von hin - nen, dann barg sie's gut im Schrein und

Andante.

p
Klar.
Fag.

Alt Solo. 29.



sprach:

sprach:

sprach:

sprach:

29. Str.

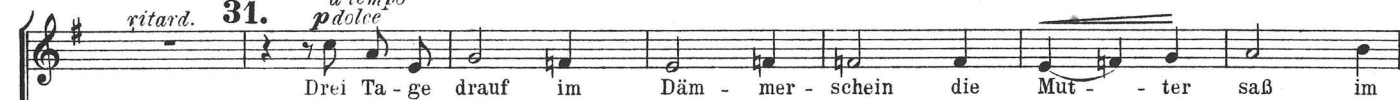


30



ritard.

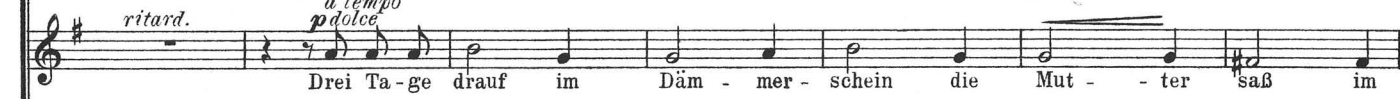
31.

*a tempo**p dolce*

ritard.

*a tempo**p dolce*

ritard.

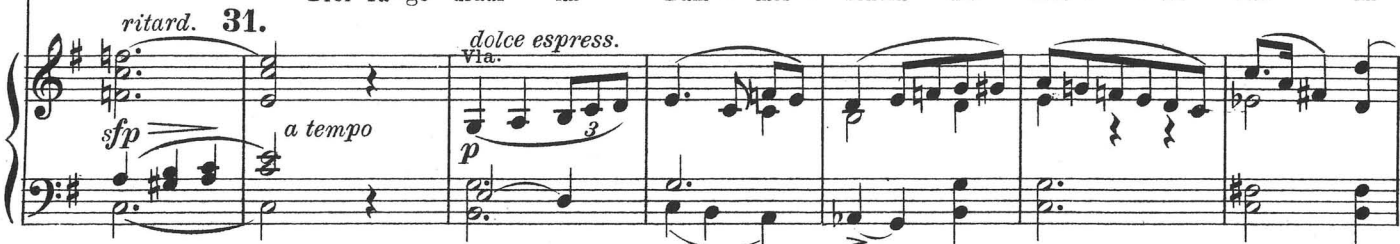
*a tempo**p dolce*

ritard.

*a tempo**p dolce*

ritard.

31.

*dolce espress.**Vla.*

ritard. *p* **Animato.** *cresc. e accelerando*

Käm - mer - lein. Da schlug im Hof der Wäch - - - ter an,

ritard. *p* *pp* *cresc. e accelerando*

Käm - mer - lein. Da schlug, da schlug, im Hof, da schlug, im Hof es an,

ritard. *p* *mp* *cresc. e accelerando*

Käm - mer - lein. Da schlug, da schlug, im Hof, da schlug, im Hof es an,

ritard. *p* *mp* *cresc. e accelerando*

Käm - mer - lein. Da schlug, da schlug, im Hof, da schlug, im Hof es an,

ritard. *mp* *cresc. e accelerando*

ritard.

da ward die Tü - - - re auf - - - ge - - - tan, und an der

f *ritard.*

da schlug, da schlug, im Hof, da schlug es an, da ward die

f *ritard.*

da schlug, da schlug, im Hof, da schlug es an, da ward die

f *ritard.*

da schlug, da schlug, im Hof, da schlug da ward die Tü - - - re

ritard.

Tempo I. *ff poco sostenuto* **Animato.**

Schwel - - - le stand der Kna - - be. O Au - - - gen - - trost o

ff poco sostenuto

Tü - - - re auf - - - ge - - - tan und auf der Schwel - le stand der

ff poco sostenuto

Tü - - - re auf - ge - - tan und auf der Schwel - - le stand der

ff poco sostenuto

auf - ge - tan und auf der Schwel - - le stand der Kna - be. O Au - gen - trost, o

Volles Orch. Tempo I. *ff poco sostenuto* **Animato**

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* * 15004 *

Her - zens - la - be. Es war wie Schnee im Licht der Son - - - - - nen der

Kna - - - - - be. Es war wie Schnee im Licht der Son - - - - - nen der

Kna - - - - - be. Es war wie Schnee im Licht der Son - - - - - nen der

Her - - zens - la - be. Es war wie Schnee im Licht der Son - - - - - nen der

33. a tempo

Mut - - ter Her - - ze - leid zer - - ron - - - - - nen.

Mut - - ter Her - - ze - leid zer - - ron - - - - - nen.

Mut - - ter Her - - ze - leid zer - - ron - - - - - nen.

Mut - - ter Her - - ze - leid zer - - ron - - - - - nen.

ritard.

33. a tempo
Str.

p

p sempre diminuendo

pp

ritard.

più pp

Fin.

tranquillo

a tempo
sempre pp

Cello

ritard.

34. Allegro.

mp a tempo

cresc.

f

cresc.

sf

35.

ff

Bl.

ff

ff

ff

Lento.

p

p

p

p

1

Drauf sprach der Sohn: —

Drauf sprach der Sohn: —

Drauf sprach der Sohn: —

Drauf sprach der Sohn: —

Lento.

p

p

p

p

1

p

p

p

p

36. Andante con moto.
Bariton Solo.

25

mf
„Nun laß dir sa - - gen das Wun - der das sich zu - ge - tra - - gen. Ich

vi.
p dolce

lag, drei Näch-te ist es her, in en - ger Haft und träum - te

ritard.
Fag.
ritard.
Vla.

a tempo poco animato
schwer Da plötzlich klirr-te Tor und

vi.
a tempo
cresc.

p
Schloß, ein mil - - der Schein in's Dun - - kel floß,

37.
tranquillo
Bl. *tranquillo*
p dolce
Str.

animato
und wie ich wach und freu - de-bang von mei-nem har - ten La - - - ger

animato
cresc.

sf *p dolce tranquillo*

sprang. Da sah ich uns'-re lie-be Frau um-

f *p* *dolce* *Str. tranquillo*

*Red. sf**

poco string. *ritard.* *p*

wallt vom Sternen-mantel blau, ge-schmückt mit ei-ner Kro-ne licht,

poco string. *ritard.*

39 *tranquillo a tempo*

Bl. dazu *tranquillo a tempo* *espress.* *p* *doch*

*Red. **

ritard. 40 *a tempo*

trau-rig war ihr An-ge-sicht.

ritard. *Ob. espress.* *a tempo* *Fag.*

poco più mosso *pp* *cresc.*

Zu meinem La-ger schritt sie hin die ho-he

poco più mosso *Str.* *p* *cresc.*

*Red. * Red. **

Him - mels - kö - - ni - - gin, sie lö - ste mei - ner

f

*Red. **

Fes - seln Band und führ - te mich an ih - rer Hand aus meines Ker - - kers finstrer

ritard.

*Red. **

tranquillo *cresc.* Gruft hin - aus in Got - - tes frei - - e Luft.

p *tranquillo* *cresc.* *f* Volles Orch. Hörner

*Red. ** *Red. ** *Red. ** *Red. ** *Red. **

42

animato Holzbl.

*Red. ** *Red. ** *Red. ** *Red. ** *Red. **

Moderato. *p* Da stand ich un - ter nächtgem Him - mel, hoch ü - ber

piu p *pp* Tpt. Hörner Pos.

Red.

43

mir das Stern-ge - wim - mel und rief: „O sei ge-be-ne -

pp

Red. *

44 Allegro.

deit, Ma - ri - - a die du mich be - freit!“

p *ritard.* *f* *p* *Str.*

Red. *

mf

Sie a - ber

cresc. *fp* *Klar.*

Red. *

sprach: „Nicht län - ger wei - le und heim zu deiner Mutter ei - le daß

Red. *

45

sich die Jam - - mer - - -

vi. espress *p* *cresc.*

Red. *

rei - - - che trö - - ste

und tu ihr kund, daß ich dich lö - - - ste;

sie soll mit dir in Freu - den le - ben

und mir mein Kind zu - rük - ke ge - ben."

Allegro.

Klar.

Die Jung - frau sprach's da -

Red. * Red. *

Red. *

15004

— war sie fort. Ich a-ber merk - - te mir das

p *vi.* *p*

Red. *

Wort und flog als hätt' ich Fal - - - ken - schwin-gen

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

mich und die Bot - - schaft, mich und die Bot - - schaft

cresc. *cresc.*

1 61

47

dir zu brin - gen.

Volles Orch. *f*

Red. * *Red.* *

molto cresc.

ff

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

48 *mf* *sempre dimin.*

poco a poco

meno mosso

pp

49 *Andante tranquillo.*

p *dolce*

Da schloß die Mut - ter auf den Schrein und nahm her - vor das Je - su -

p *dolce*

Da schloß die Mut - ter auf den Schrein und nahm her - vor das

p *dolce*

Da schloß die Mut - ter auf den Schrein und nahm her - vor das

p *dolce*

Da schloß die Mut - ter auf den Schrein und nahm her - vor das Je - su -

49 *Andante tranquillo*

pp

Klar.

Vla

lein. Sie tät dem Sohn die Mä-re sa - - - gen, das Bild zur Kir-che wie-der

Je - su-lein und tät die Mä - re sa - - - gen, das Bild zur Kir - che

Je - su-lein und tät die Mä - re sa - - - gen, das Bild zur Kir - che

lein. Sie tät die Mä - re sa - - - gen, das Bild zur Kir - che

Klar.

Vla

tra - - gen und leg-te auf die Ar - me lind der Jung-frau das ge-raub - - te

tra - - gen und leg - te auf die Ar - me lind der Jung - - - frau das ge -

tra - - gen und leg - te auf die Ar - - me lind der Jung - frau das ge -

tra - - gen und leg - - te auf die Ar - - me lind der Jung - - - frau das ge -

zwei Celli

più p **Largo.** *pp* *mf*

Kind, das Kind. Dann sank sie be - - tend, be-tend auf die Knie und

raub - te Kind. Dann *più p* sank sie *pp* be - - tend, *mf* be - tend auf die

raub - - te Kind. Dann *più p* sank sie *pp* be - - tend, *mf* be - tend auf die

raub - te Kind. Dann sank sie be - - tend, be-tend auf die Knie und

Largo. Pos. *p cresc.*

cresc. *ritard. dimin.* *pp* *a tempo*
 rief: „Ge - lobt seist du, ge - lobt seist du Ma - rie!“

cresc. *ritard. dimin.* *pp* *a tempo*
 Knie und rief: „Ge - lobt seist du Ma - rie!“

cresc. *ritard. dimin.* *pp* *a tempo*
 Knie und rief: „Ge - lobt seist du Ma - rie!“

cresc. *ritard. dimin.* *pp* *a tempo*
 rief: „Ge - lobt seist du, ge - lobt seist du Ma - rie!“

Bl. *poco più mosso*
ritard. *Str. p* *espressivo* *a tempo* *poco cresc.*

Red. * Red. * Red. * Red. * Red. * Red. *

Alt-Solo. *dolce espressivo*
 50 Ge - lobt seist du Ma -

pp *pp*

Red. Red. Red. Red. Red. Red. Red. Red.

ri - a *Adagio. Klar. pp*

pp *ritard.*

Red. * Red. * Red. *